

Forum-Gewerberecht | Gewerberecht | Privatkredit und/oder privat Kreditkarte für Gewerbe verwenden

Autor	Beitrag
-------	---------

Autor	Beitrag
<p><a href="#">thebastian</a> 24.03.2019 00:02</p>	<p>Hallo zusammen,</p> <p>ich denke die Frage ist sicherlich nicht neu, aber nach Stunden des Googlens bleiben fragen offen.</p> <p>Privatkredite heißen sicher nicht ohne Grund so...</p> <p>Es ginge auch nicht darum einen Privatkredit für das Gewerbekonto zu "erschleichen" oder Ähnliches. Es geht vielmehr um die Frage, wie ich mein privates Geld "in das Gewerbe stecken kann" und natürlich aber auch Rückzahlungen vom Gewerbe an mich als Privatperson.</p> <p>Szenario:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Klein(!)gewerbe bereits vorhanden</li><li>- Neues Produkt im Angebot, dies soll eingekauft und verkauft werden</li><li>- Für den Einkauf ist aus Gewerbeeinnahmen nicht genug Geld da</li><li>- Nun möchte ich von meinem privaten Geld in das Gewerbe investieren oder "dem Gewerbe leihen"</li><li>- Sobald entsprechende Beträge eingehen würde ich es gerne Stück für Stück (oder je nachdem auf einmal) zurückzahlen</li></ul> <p>Wäre dies grundlegend möglich und was müsste ich beachten?</p> <p>Dürfte ich mit einem kleinen Privatkredit den ich auf mein Privatkonto auszahlen lasse, den Umweg gehen und meinem Gewerbe dann Geld auf das Geschäftskonto überweisen?</p> <p>Oder z.B. nicht die komplette Summe sondern nur einen Teil des Kredits (falls sich dadurch die rechtlichen Voraussetzungen ändern)?</p> <p>Und ich habe privat eine Kreditkarte. Kann ich diese für gewerbliche Einkäufe verwenden? (ich weiß dass sie auf mein Privatkonto läuft, aber evtl lässt sich das ja rechtlich/steuerlich problemlos regeln, z.B. wieder durch Ausgleich mit einer Zahlung vom Geschäftskonto auf das Privatkonto) Ich kaufe Ware lieber per Kreditkarte mit Rückbuchungsoption falls der Hersteller nicht liefert.</p> <p>Ihr fragt euch wahrscheinlich:</p> <p>"Wieso nimmt er keinen Gewerbe-Kredit und keine Geschäftskreditkarte?"</p> <p>Antwort: Ich komme derzeit mit meinen mickrigen Einnahmen und keinen Sicherheiten an keinen Kredit für Gewerbetreibende. Ebenso bekomme ich sicher keine Kreditkarte.</p> <p>Hier wäre natürlich eine Prepaid-Kreditkarte für das Gewerbe eine Lösung. Aber das Kreditproblem bliebe.</p> <p>Es mag sonderlich erscheinen und ich bin selbst erstaunt: Eigentlich hätte ich gedacht dass ich privat keinerlei Kredit und Kreditkarte bekomme. Aber beides "flog mir jetzt zu" - ich bin total überrascht. Ich habe bereits einen Kreditrahmen und ich habe eine Kreditkarte ebenfalls mit einem gewissen Rahmen.</p> <p>Ich denke ich hatte unverschämtes Glück. In der Vergangenheit hätte mich nicht mal Klarna genommen...</p>

Autor	Beitrag
	<p>Ich war schon mal selbständig aber ebenso im kleinen Rahmen und dieses Thema hatte ich so noch nie. In der Vergangenheit hatte ich wahrscheinlich Geld hergeschenkt. Ich hab privates Vermögen VOR der Gewerbeanmeldung in eine Maschine gesteckt. Und nach Beendigung des Gewerbes mit großem Verlust (Zeitwert, Verschleiß) privat wieder verkauft. Da hätte ich sicher auch was Absetzen können?</p> <p>Ihr seht ich hatte nie einen Steuerberater oder Rechtsberatung diesbezüglich.</p> <p>Freue mich über eure Antworten!</p> <p>TheBasti</p>
<p><a href="#">TobiP</a> 25.03.2019 09:04</p>	<p>Hallo,</p> <p>ich glaube nicht, dass wir Ihnen hierzu hier eine Antwort geben können und werden, da sich dieses Forum primär mit dem Gewerberecht nach der Gewerbeordnung (GewO) beschäftigt.</p> <p>Ihre Frage ist jedoch eher steuerrechtlich und zivilrechtlich (Vertragsverhältnis mit der Bank) relevant, weswegen hier eine Beratung durch einen Steuerberater und/oder Rechtsanwalt angezeigt ist.</p> <p>Grüße</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: